

Kleine Feierstunde

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502378>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

Leicht wie eine Cigarette
wohlschmeckend wie eine Cigarre



Rössli
NOVA 15
CIGARILLOS

Um Hitzch si Mainig



«Du, isch aigantli dia romaanisch Schprooch schwäär», wärdi immar widar vu Untar- und andarna Uss-lendar gfroogat. Und wenn ii sääga, säbb wüssi nitta, zKhuur reedi ma nitt romaanisch, denn sinds immar ganz paff. Khlaar, as wird zKhuur au Romaanisch greedat. Vu denna Räätoromantscha, wo ga Coira zooga sind, iarnas Glückh go mahha. Untaranandar reedands denn iarni Muatarschprooch. Wenss danand varschtöönd, das haist, wenn nitt dar aint a Ladiinar, also an Engadiinar, und dar andar a Sur-selver, also a Püntnar Obarlendar, isch.

Sitt füüfazwenzig Joor hemmar also a «quarta lingua», a viarti Landasschprooch. Am zwenzigschte Febbruar nüünzähahundartachtadriifig hätt zSchwizzarvolkh mit 572129 Joo gääga 52267 Nai z Räätoromaanische als Nazionaalschprooch ärkhläärt. z Räätoromaanische im allgmaina, also nitt öppa aini vu da füüf romaanische Schproohha. Und füüf hätt, nemmli: Sursilvan (Obarland), Sutsilvan (Domleschg, Schams), Surmiran (Obarhalbtschti), Puter (Obarengadin) und Vallader (Untarengadin). Abitz a khompliziarti Aagläähahait. Und as hätt denn öppanamool Khrach gee, zwüschat da romaanische Brüadar und au hütt no hends Diffarenza untaranandar, wells mit am «de» und am «da» nitt überainschtimmand.

Abar, miar fröüand üüs alli, as goot mit am Romaanische widar uufwärts. dLigia Romantscha/Lia Rumantscha, dar Khantoon, dAigenossaschaft hälfand mit, daß dia viarti Landasschprooch dar Schwizz ärhalta blibbt. Khai Romantsch söll abar vargässa, was dar Härr Bundesroot Tschudi am Jubiläumfäscht zKhuur gsaid hätt:

Die romanische Sprache hat und wird in Zukunft diejenige Ausstrahlung und Kraft besitzen, welche die Romanen selber ihr verleihen.

Kleine Feierstunde

In einer Feierstunde für Literatur-Nobelpreisträger John Steinbeck, so bringt uns eine Illustrierte bei, ließ der Festredner den Vater John Steinbecks hochleben, denn «ohne ihn wären die Bücher seines Sohnes nie geschrieben worden».

Das kann man wohl sagen. Die Liste ist immerhin unvollständig.

Man müßte auch den Vater von John Steinbecks Vater hochleben lassen, denn ohne ihn hätte es keinen Vater von John Steinbeck und keinen bücherschreibenden John Steinbeck gegeben. Danach käme ein Prosit auf den Vater des Vaters vom Vater John Steinbeck, ohne den ... Und so weiter. Bis zum Dank an Adam für das Akzeptieren des Apfels.

Mit Recht wurde in der Festrede John Steinbecks Vater, nicht aber John Steinbecks Mutter erwähnt. Sie lebte, wie wir aus gewöhnlich gut informierter Quelle wissen, nur des Knöpfannahens wegen so nebenbei im Haushalte von John Steinbecks Vater, ohne den John Steinbecks Bücher bekanntlich nie geschrieben worden wären. fh.

Bitte weiter sagen

Nur nicht mutlos sein und klagen, spann' Dich wieder vor den Wagen.

Arbeit macht Dich froh und frei, und das Unglück ist vorbei!

Mumenthaler

Konsequenztraining

Eine Dokumentarfilmserie über den Zweiten Weltkrieg im Fernen Osten, gespickt mit torpedierten Schiffen, verbrennenden Dörfern, Genickschußaktionen und was dergleichen Greuel mehr sind, die im Abendprogramm den Erwachsenen den Schlaf hätten rauben können, wurde vom deutschen Fernsehen kurzerhand am – Samstagnachmittag ausgestrahlt ... Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Alle Frauen sind in ihres Wesens Keim ein bißchen Schauspielerinnen.»

Und das gedacht: Schlauspielerinnen? Kobold

RE SANNO

Volksmund
Dem Gesunden fehlt vieles, dem Kranken nur eines: Gesundheit

Resano-Traubensaft ... Lebensfreude, Lebenskraft

Bezugsquellen durch Brauerei Uster